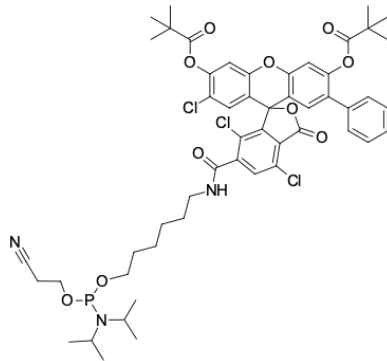


VIC-Phosphoramidit, 6-Isomer

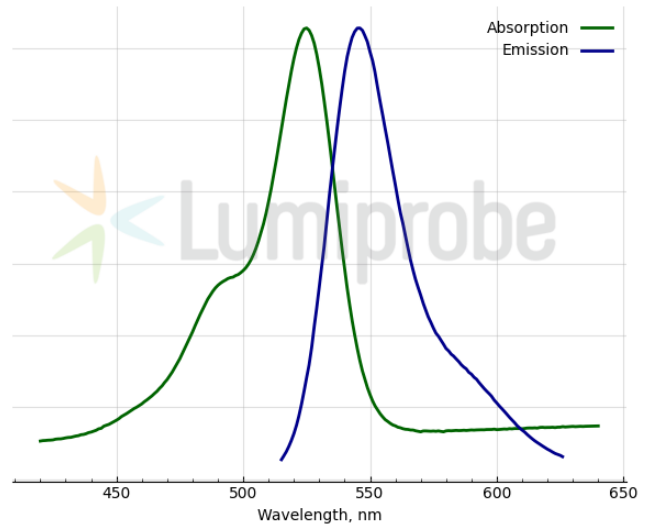
<http://de.lumiprobe.com/p/vic-amidite-6>

VIC ist ein asymmetrischer Xanthenfarbstoff (zwei seiner Seitenringe tragen unterschiedliche Substituenten). Dieser Farbstoff wird zur Markierung von qPCR-Sonden eingesetzt. Die spektralen Eigenschaften von VIC ähneln denen von HEX und JOE.

Dieses Phosphoramiditreagenz erlaubt eine Markierung am 5'-Ende eines Oligonukleotids.



Struktur von VIC-Phosphoramidit, 6-Isomer



Absorptions- und Emissionsspektren von 6-VIC

Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	weißer Feststoff
Molekülmasse:	1023.39
CAS-Nummer:	1414265-81-8
Molekülformel:	C ₅₂ H ₅₉ Cl ₃ N ₃ O ₁₀ P
Qualitätskontrolle:	NMR ¹ H, ³¹ P und HPLC-MS (≥95 %), Funktionstest
Lagerungsbedingungen:	12 Monate ab dem Wareneingang bei –20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern. Längere Lichteinwirkung vermeiden.
Rechtliche Hinweise:	Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.

Spektrale Eigenschaften

Anregungs-/Absorptionsmaximum / nm:	525
ε / L·mol ⁻¹ ·cm ⁻¹ :	103000
Emissionsmaximum / nm:	546
Fluoreszenz-Quantenausbeute:	0.53
CF ₂₆₀ :	0.07
CF ₂₈₀ :	0.07

Verdünnungsmittel:	wasserfreies Acetonitril
Kopplungsbedingungen:	Kopplungsdauer 10 Minuten
Schutzgruppen entfernen:	Das Entschützen erfolgt unter Standardbedingungen mit 25%igem Ammoniak; die Dauer hängt dabei von den vorliegenden Nukleinbasen und ihren Schutzgruppen ab. Alternativ kann man dafür auch AMA verwenden, eine 1:1-Mischung aus konzentriertem wässrigem Ammoniak und 40%igem wässrigem Methylamin (15 Minuten bei 65 °C). Dabei entsteht allerdings kleine Menge ein Nebenprodukt.